

2. Tagung der BDK Fachkommission Frauen und Familienpolitik in Hamburg

15.11.2018

Ein Bericht von Daniela Schilling

Vom 12. Bis 13. November durfte ich an der 2. Tagung der BDK Fachkommission Frauen und Familienpolitik in Hamburg teilnehmen.

Außer mir nahmen Vertreterinnen aus dem Saarland, Berlin, Niedersachsen, NRW, Sachsen, Hamburg, Baden- Württemberg und Hessen teil.

Zu Beginn wurden wir durch den derzeit amtierenden Bundesvorsitzenden des BDK, Sebastian Fiedler, und durch den Landesverband Hamburg herzlich willkommen geheißen.

Unter der Leitung von Petra Wiesel, Mitglied des BDK Bundesvorstandes und Frauen und Familienpolitische Sprecherin wurden uns die Beschlussanträge des BDK Vorstandes

... der BDK setzt sich dafür ein,

- dass die Mütterrente auf die Beamtenschaft übertragen wird

und

- der BDK unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ...

zur Kenntnis gegeben.

Im Rahmen der Diskussion dieser Themen und deren Umsetzung entstand auch der Wunsch der teilnehmenden Frauen, den Namen der Fachkommission modern und offen zu gestalten und um damit eine größere Anzahl von Mitgliedern anzusprechen bzw. diesen die Möglichkeit zu geben, sich unter diesem Begriff wieder zu finden. So kam es einstimmig unter den Anwesenden zu dem Vorschlag, den Namen der Fachkommission in „Fachkommission Chancengleichheit, Frauen und Familienpolitik“ zu ändern. Ein entsprechender Antrag wird dazu in der nächsten Bundesvorstandssitzung eingereicht werden.

Durch die Teilnahme von Sebastian Fiedler an der offenen Gesprächsrunde innerhalb unserer Kommission wurde jedem auch die Bedeutung und Aktualität unsere Themen deutlich. In Thüringen gibt es innerhalb der Polizei derzeit bspw. noch keine Telearbeitsplätze während in Niedersachsen, Hamburg und weiteren Ländern dies bereits gängige Praxis ist. Darüber hinaus muss ein Umdenken stattfinden, dass Teilzeit nicht negativ gesehen wird, sondern eine willkommene Möglichkeit zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf darstellt.

Ein Super-Dankeschön gilt dem Landesverband Hamburg dafür, dass wir die Räumlichkeiten der Geschäftsstelle nutzen konnten und insbesondere der Alexandra Gierke, welche sich um die Verpflegung der Tagung und Organisation des Abendprogrammes gekümmert hatte. So konnten wir einmal hautnah die Arbeit in der „David-Wache“ in Hamburg erleben und durch eine Führung die Altstadt Hamburg kennen lernen.

Von der Tagung in Hamburg ist der Impuls ausgegangen, dass es innerhalb des BDK bundesweit engagierte Frauen gibt, die sich dafür einsetzen und Möglichkeiten aufzeigen werden, das sich zukünftig Familie und Beruf noch besser vereinbaren lassen.

Habt Ihr Fragen und Anregungen, dann kontaktiert mich über die KPI Suhl.

(Tel.: 03681/321432) oder per E-Mail über daniela.schilling@bdk.de.

Daniela Schilling,

Beauftragte für Frauen und Familienpolitik im BDK, Landesverband Thüringen